

PROTOKOLL
der 16. Sitzung (gem. FEG)
des
NUTZERAUSSCHUSSES
am Flughafen Salzburg
03. August 2026

Ort: Salzburger Flughafen GmbH, Innsbrucker Bundesstraße 95,
5020 Salzburg, Sitzungszimmer, 2. OG

Beginn: 11.00 Uhr

Vorsitzender: Stephan Weidenhiller

Administration/

Schriftführerin: Julia Schober

Anwesende:

Airlines:	Stephan Weidenhiller	für LH und für EW (als Vertretung für Reinald Frankewitz, aufgrund schriftlicher Vollmacht)
	Emeran Ramböck	für AUA

BMIMI: Florian Buchner

Leitungsorgan:	Verena Mitgutsch	Salzburger Flughafen GmbH
	Robert Böhm	Salzburger Flughafen GmbH
	Barbara Horner	Salzburger Flughafen GmbH
	Claudia Typelt	Salzburger Flughafen GmbH
	Sandra Hochradl	Salzburger Flughafen GmbH
	Felix Grames	Salzburger Flughafen GmbH
	Julia Schober	Salzburger Flughafen GmbH

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3) Genehmigung Protokoll der 15. Sitzung des Nutzerausschusses
- 4) Bericht der Nutzer über aktuelle Entwicklungen
- 5) Präsentation Flughafen SZG
- 6) Vorlage eines Vorschlags zur Konsultation
 - a) der Lande-, Park-, Fluggast-, land- und luftseitigen Infrastrukturentgelte
 - b) des Sicherheitsentgelts
 - c) des PRM-Entgelts
 - d) des Incentiveprogramms
- 7) Bericht der Behörde
- 8) Allfälliges

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden

Frau Mitgutsch begrüßt als Vertreterin der Salzburger Flughafen GmbH die Anwesenden und bedankt sich für die Teilnahme sowie unkomplizierte Terminfindung.

Herr Weidenhiller begrüßt als Vorsitzender des Nutzerausschusses die Anwesenden und bedankt sich beim Flughafen für die fristgerechte Einladung und Organisation des Nutzerausschusses.

Der Vorsitzende eröffnet den Nutzerausschuss.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 48,86 % der Nutzer anwesend und der Nutzerausschuss ist somit nicht beschlussfähig. Die Sitzung wird um 11.07 Uhr geschlossen.

Um 11.08 Uhr wird die außerordentliche Sitzung eröffnet.

Die Einladung ist gemäß Geschäftsordnung auf der Website des Flughafens veröffentlicht worden, ebenso sind die Anwesenden der letzten Jahre persönlich eingeladen worden.

3. Genehmigung Protokoll der 15. Sitzung des Nutzerausschusses

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht der Nutzer über aktuelle Entwicklungen

Aus Sicht der LH-Gruppe berichtet Herr Weidenhiller wie folgt:

Die viel zu hohen Standortkosten an Flughäfen sind ein Thema, welches die gesamte europäische Luftverkehrsbranche beschäftigt. Besonders in den deutschsprachigen Ländern sind die Kosten im Vergleich zu anderen europäischen Ländern, beispielsweise Italien, sehr hoch. Der Luftverkehr in Deutschland hat sich bislang nicht nachhaltig erholt.

Airlines nutzen deutsche Flughäfen zunehmend überwiegend als Zubringer zu den internationalen Drehkreuzen. Innerdeutsche Flugverbindungen sind stark rückläufig, was insbesondere auf die hohen Kosten an Flughäfen zurückzuführen ist. Das gesamthafte Engagement der Zielregionen ist daher essentiell, um wirtschaftliche Risiken zu minimieren und die Aufnahme sowie Aufrechterhaltung von Flugverbindungen zu ermöglichen.

Bei der Entwicklung der Flugzeugflotte ist ein hoher Zulauf an NEO-Produkten zu verzeichnen. Diese wirken sich insbesondere hinsichtlich der Lärmbelastung positiv aus.

5. Präsentation Flughafen SZG

Die SFG berichtet in ihrer Präsentation über die Verkehrsentwicklung, die Investitionen und die wirtschaftlichen Ergebnisse (siehe Beilage Präsentation FH).

6. Vorlage eines Vorschlags zur Konsultation

a) der Lande-, Park-, Fluggast-, land- und luftseitigen Infrastrukturentgelte

Die SFG präsentiert die geplante Erhöhung anhand der FEG-Formel (siehe beiliegende Präsentation FH).

Der Bericht wird von den Nutzern zur Kenntnis genommen und die vorgelegten Zahlen als plausibel anerkannt.

- Landeentgelt / Lärmabhängiges Entgelt

Siehe beiliegende Präsentation FH.

Zur geplanten Anpassung des lärmabhängigen Entgelts und der saisonalen Ausgestaltung der Boni teilt Herr Weidenhiller mit, dass diese Maßnahme aus Nutzersicht sinnvoll ist. Die LH-Gruppe beabsichtigt auch künftig, verstärkt leisere Luftfahrzeuge in Salzburg einzusetzen. Aktuell stehen noch immer nicht ausreichend Ersatzteile für die Triebwerke der NEO-Flugzeuge zur Verfügung, die Situation verbessert sich jedoch zunehmend.

Frau Typelt berichtet ergänzend, dass aufgrund des Einsatzes effizienterer Flugzeugtypen bereits eine positive Entwicklung der Lärmbelastung feststellbar ist.

Der Bericht wird von den Nutzern zur Kenntnis genommen und die vorgelegten Zahlen als plausibel anerkannt.

b) des Sicherheitsentgeltes

Siehe beiliegende Präsentation FH.

- Escape-Klausel / Sicherheitsentgelt

Herr Weidenhiller erkundigt sich, ob in dem Investitionsvolumen von € 3,5 Mio. zur Umsetzung der EES-Einreise auch die Kosten zur Errichtung der PV-Anlage enthalten sind. Herr Böhm teilt mit, dass diese Kosten selbstverständlich nicht in die Kalkulation des Sicherheitsentgelts eingeflossen sind.

Der Bericht wird von den Nutzern zur Kenntnis genommen und die vorgelegten Zahlen als plausibel anerkannt.

c) des PRM-Entgelts

Siehe beiliegende Präsentation FH.

Zur PRM-Performance der Airlines berichtet Frau Horner, dass unangemeldete PRM-Passagiere hauptsächlich auf Umbuchungen zurückzuführen sind.

Herr Buchner möchte in diesem Zusammenhang wissen, ob es auch zu No-Shows bei PRM-Passagieren kommt. Laut Frau Horner treten diese ebenfalls nur im Falle kurzfristiger Umbuchungen auf, nämlich dann, wenn der Passagier gar nicht in SZG ankommt.

Der Bericht wird von den Nutzern zur Kenntnis genommen und die vorgelegten Zahlen als plausibel anerkannt.

d) des Incentiveprogramms

Siehe beiliegende Präsentation FH.

Im Namen der Nutzer ersucht Herr Weidenhiller die SFG, die im Incentiveprogramm vorgesehenen Boni entsprechend der FEG-Formel anzupassen, um die Attraktivität und Wertigkeit des Programms langfristig zu gewährleisten. Die SFG nimmt diese Anregung zur Kenntnis.

Der Bericht wird von den Nutzern zur Kenntnis genommen und die vorgelegten Zahlen als plausibel anerkannt.

7. Bericht der Behörde

Siehe beiliegende Präsentation BMIMI.

Im Zusammenhang mit dem an die Stakeholder gerichteten Fragebogen zur Ausschöpfung von € 60 Mio. ersucht Herr Buchner um eine möglichst hohe Rücklaufquote. Die Stakeholder werden gebeten, ihre Vorschläge zur Verwendung dieser Mittel einzubringen.

8. Allfälliges

Frau Mitgutsch gibt einen kurzen Überblick über die aktuellen Entwicklungen am Flughafen. Sie informiert über den Zeitplan der Terminalerneuerung, den aktuellen Stand der Altlastensanierung sowie über einen Termin mit dem Umweltministerium in Sachen Deponieverordnung.

Betreffend Flugprogramm teilt sie mit, dass Israel wieder angeflogen wird, auch die Strecke nach Dubai ist wieder im Programm, allerdings in reduziertem Umfang.

In Bezug auf die Public Service Obligation (PSO) für den Flughafen Linz zeigt sich die SFG sehr überrascht darüber, dass sich das BMIMI nicht dagegen ausgesprochen hat, zumal die SFG dieser Subventionierung sehr kritisch gegenübersteht, da derartige Maßnahmen wettbewerbsverzerrende Wirkung haben. Für vergleichbare Fälle in der Zukunft

ersucht Frau Mitgutsch, auch den Flughafen Salzburg einzubeziehen beziehungsweise zu konsultieren. Herr Weidenhiller spricht sich aus Sicht der Nutzer grundsätzlich für öffentliche Dienstleistungsverpflichtungen aus, betont jedoch, dass diese für alle Regionalflughäfen gleichermaßen gerecht ausgestaltet sein sollten.

Frau Mitgutsch und Herr Weidenhiller ersuchen das BMIMI, den Antrag gemäß FEG mit Wirkung zum 1. Jänner 2027 ehestmöglich zu bearbeiten. Das BMIMI nimmt dieses Ersuchen zur Kenntnis und wird sich um eine zeitnahe Bearbeitung bemühen.

Abschließend weist Frau Mitgutsch darauf hin, dass im Jahr 2027 ein neuer Vorsitzender des Nutzerausschusses gewählt wird.

Ende um 13.05 Uhr

Der Vorsitzende des Nutzerausschusses

Stephan Weidenhiller